

GEMEINDE

RUNDSCHAU



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

JUNI 2023
NR. 4 - 35. JAHRGANG - NR. 319

Göflan und sein Alleinstellungsmerkmal

Göflan gehört mit seinen 538 Einwohnerinnen und Einwohnern zur zweitgrößten Fraktion der Marktgemeinde Schlanders. Am 31. Dezember 2022 lebten 207 Familien in Göflan. Im Schuljahr 2022/2023 besuchten 38 Kinder, aufgeteilt auf fünf Klassen, die Göflaner Grundschule, wobei auch die Kinder aus Nördersberg mitgerechnet werden. Auffallend dabei ist, dass es keine Kinder mit Migrationshintergrund an der Göflaner Schule gibt. „Die Göflaner Schule ist gesichert“, freut sich die zuständige Referentin Monika Wielander, „und dank der vier ehrenamtlichen Schülerlotsen auch der Schulweg!“ Im Kindergarten werden in diesem Jahr 25 Kinder aus Göflan und Nördersberg betreut. Aufgrund der flexiblen Buchungen kann die, für 15 Kinder zertifizierte KITA Göflan der Gemeinde Schlanders, jeden Tag 20 Kinder aufnehmen. Bei der KITA haben die Kinder aus dem Gemeindegebiet den Vorrang.

Der Zusammenhalt ist groß

In Göflan sind Kultur, Tradition und Brauchtum noch heute ein wichtiger Bestandteil des dörflichen Lebens. Sehenswert ist die Pfarrkirche St. Martin mit ihren schönen Flügelaltären aus dem 15. Jh. und einem barocken Hochaltar. Auch die kleine, spätgotisch ausgestattete Walpurgiskirche mit einem Netzgewölbe aus 33 runden und schildförmigen Schlusssteinen und Konsolen ist einen Besuch

wert. 15 Ministrantinnen und Ministranten werden von Martina Oberdörfer begleitet und erledigen gewissenhaft ihren Dienst. Jeden Sonntag um 8:15 Uhr wird von Dekan Mathew oder Kooperator Sebastian Egger eine Hl. Messe gelesen. Der Kirchenchor unter der Leitung von Johann Hohenegger besteht zurzeit aus zwölf Sängerinnen und Sängern. Das Patrozinium am 11. November, die Erntedankfeier der bäuerlichen Organisationen, der Hochunserfrauentag usw. werden in Göflan hochgehalten und ausgiebig gefeiert. Eine besondere Aktion ließen sich die Göflaner Haushalte und Vereine im vergangenen Advent einfallen: jeden Abend schmückte ein anderes Haus seine Fenster mit selbstgefertigten Fensterbildern und lud zu Tee und Gebäck sowie zum gemeinsamen Feiern einer adventlichen Stunde ein. Die dabei eingesammelten Spenden kamen Bedürftigen zugute. Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn haben in Göflan immer noch einen hohen Stellenwert und viele Menschen kamen bereits in den Genuss der bekannten Göflaner Nachbarschaftshilfe. „In Göflan ist es nicht schwer, sich einem Verein anzuschließen oder sich ins Dorfleben zu integrieren, wenn man dazu bereit ist“, bestätigt Erhard Alber (Bild unten, links), langjähriger Fraktionsvorsteher in Göflan. Und Vereine gibt es in Göflan jede Menge, die sehr viel Zuspruch auch von der jungen Bevölkerung haben.



2 GEMEINDE



Die Platzlbar



Die Gölfaner Feuerwehrhalle

Erweiterung der Feuerwehrhalle

Ein Verein steht derzeit im besonderen Fokus von Fraktion und Gemeindeverwaltung: im Zuge der Errichtung des Radweges an der orografisch linken Seite der Etsch ergibt sich die einzige Möglichkeit, die Feuerwehrhalle von Gölfan zu erweitern. „Erste konkrete Pläne liegen bereits vor“, bestätigen sowohl die für die Fraktionen zuständige Referentin Christine Kaaserer als auch der Fraktionsvorsteher Kurt Tappeiner (Titelbild unten, rechts). Im Untergeschoss sollen Lagerräume für die Feuerwehr und die Fraktion mit einem unterirdischen Zugang zur Platzlbar entstehen, die Umkleieräume und Sanitäranlagen erweitert bzw. adaptiert und die Atemschutzfüllstation und das Flaschenlager vergrößert werden. Zudem sind mehr Stellplätze in der Fahrzeughalle geplant.

Pächter und neue Ideen gesucht

Die angrenzende Platzlbar sucht für September einen neuen Pächter. „Wir

bräuchten eine flotte Wirtin oder einen super Wirt“, so Erhard Alber, der die Kündigung des bisherigen Pächters sehr bedauert, zumal die Platzlbar ein wichtiger sozialer Treffpunkt für die Gölfaner Bevölkerung und auch für Radtouristen und Gäste ist. Im Rahmen der Ortskernsanierung hat die Gemeinde Schlanders den Gasthof Schwarzer Adler angekauft; dort sollen Wohnungen für den geförderten Wohnbau entstehen. „Für das Erdgeschoss wird man gemeinsam mit der Fraktionsverwaltung von Gölfan nach attraktiven Lösungen suchen“, so Bürgermeister Pinggera. Ein Vorschlag aus Gölfan wäre ein kleines Lebensmittelgeschäft und ein Künstleratelier. Unterhalb vom „Schwarz“, gleich nach der Etschbrücke rechts sollen demnächst neun öffentliche Parkplätze entstehen, bestätigt der Bürgermeister. Das Geld sei vorgesehen und ein Techniker bereits beauftragt, so Christine Kaaserer. Weitere Wohnmöglichkeiten entstehen in einer kleineren Wohnbauzone

im Ortskern von Gölfan, in der zwei Doppelhäuser mit vier Einheiten für den geförderten Wohnbau jungen, ortsansässigen Personen zugewiesen wurden.

Eine gut situierte Fraktion

Gölfan ist landwirtschaftlich geprägt und viele Familien leben vom Obstbau. Ein großer Arbeitgeber ist auch die nahe gelegene Obstgenossenschaft GEOS. Einige Jungunternehmer haben den Schritt in die Selbständigkeit gewagt, nur mehr wenige Handwerksbetriebe haben ihren Sitz in Gölfan, einige Betriebe sind ausgesiedelt. Die Beherbergungsbetriebe in Gölfan sind leider rückläufig und touristisch ist Gölfan kaum erschlossen. Dennoch kann sich Gölfan als eine Fraktion bezeichnen, die im Vergleich mit Fraktionen, die nur vom Holzverkauf leben, wirtschaftlich gut da steht. „Dadurch, dass es uns gelungen ist, die langwierigen Marmorverhandlungen mit einer tüchtigen Betreiberfamilie abzuschließen, kann

Fotos: Bernhard Grassl



Das ehem. Maschinenhaus und Bergatelier von Bernhard Grassl



Die Marmorstraße mit Kantin (unten) und dem Maschinenhaus



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

die Fraktion Göflan eine beachtliche Wertschöpfung generieren“, bestätigt Erhard Alber. Fasziniert von der Ausstrahlung des weißen Marmors erwarb Burkhard Pohl aus Kastelbell im Jahr 2007 die Abbaurechte im Nationalpark Stilfserjoch und gründete die Göflaner Marmor GmbH. Seitdem führt die Unternehmerfamilie Pohl das Qualitätsprodukt Göflaner Marmor in erfolgreichen Schritten zur Weltmarke.

„Die wirtschaftliche Situation erlaubt es uns, nachhaltige Investitionen mitzufinanzieren und auch die Vereine großzügig zu unterstützen“, sagt Fraktionsvorsteher Kurt Tappeiner. „Die Fraktionsverwaltung hat sich beim Bau des Vereinshauses „Alte Schule“, bei der Dorfplatzgestaltung mit Errichtung der Platzbar und bei der Stromleitung von Brugg bis zum Marmorbruch finanziell mitbeteiligt. Demnächst ist die Stromversorgung der Kantin, auf Kohlplätzln und des Maschinenhauses, in dem sich das Bergatelier des Künstlers Bernhard Grassl befindet, geplant. Die Kohlplätzln-Hütte soll gründlich saniert und das Dach auf der Kantin demnächst erneuert werden. Wir sind der Meinung, die Kantin gehört einfach zur ganzen Marmorgeschichte von Göflan dazu“, rechtfertigt Kurt Tappeiner das Vorhaben.

Ein historisch wertvoller Platz oberhalb der Göflaner Alm soll die frühen Anfänge des Marmorabbaus sichtbar machen und in einem Schaustollen dokumentieren, da es sich um ein einzigartiges, historisch wertvolles Beispiel des frühen Marmorabbaus im Vinschgau handelt. Im Auftrag der Gemeinde Schlanders wurde eine geologische Studie zur Erschließung des alten Alpbruches im Bereich der Göflaner Alm erstellt. Es soll untersucht werden, ob der Bereich des Alpbruches als zukünftige Kulturstätte für kleinere Veranstaltungen wie Lesungen, Konzerte genutzt werden kann und welche Sicherungsmaßnahmen hierfür notwendig sind. „Die Studie konnte zu 80 Prozent mit LEADER-Geldern finanziert werden“, freut sich die Referentin Christine Kaaserer.



Werte Bürgerinnen und Bürger von Schlanders,

die Marktgemeinde Schlanders richtet nun ihren Blick in die Zukunft und beginnt mit der Erstellung des Gemeindeentwicklungsprogramms. Entscheidend dabei ist die Beteiligung der Bevölkerung, um die mittel- und langfristige Ausrichtung der Gemeinde festlegen zu können. Das Landesgesetz Raum und Landschaft (L.G. Nr. 9/2018) sieht im Art. 51 vor, dass das Gemeindeentwicklungsprogramm im Rahmen eines öffentlichen Verfahrens erarbeitet wird, das die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, der Verbände und der Interessensgruppen gewährleistet. Die für die nächsten 10 Jahre für unsere Gemeinde geltenden Leitplanken sollen und müssen also gemeinsam erarbeitet werden.

Mathias Brugger und Christoph Koch vom Beratungsunternehmen rcm solutions wurden mit der Organisation dieses Partizipationsprozesses beauftragt. Das Unternehmen verfügt über fast 20 Jahre Erfahrung in Markt- und Meinungsforschung sowie Strategieberatung für verschiedene Sektoren in Südtirol und darüber hinaus.

Der Partizipationsprozess beginnt mit zwei Zukunftsworkshops, zum einen mit dem Gemeinderat und der Steuerungsgruppe, zum anderen mit Interessensvertretern verschiedenster Art. Die anschließende Emotionsbefragung bildet die Grundlage für eine Bevölkerungsbefragung, die dann im Sommer in Papierform und online an alle Haushalte verschickt werden wird.

Die ersten Ergebnisse des Partizipationsprozesses werden bei einer Bürgerversammlung im Spätherbst präsentiert. Ich hoffe auf eine rege Beteiligung der Schlanderser Bürgerinnen und Bürger und freue mich auf diesen Entwicklungsprozess.

Dieter Pinggera, Bürgermeister

Aus dem Gemeindeausschuss

Eine kleine Auswahl an Beschlüssen

Grundstücksverkauf in Vetzan

Um die Grundstücksgrenze zur Straße zu regulieren, wird eine Teilfläche der Grundparzelle 547/1 – sie umfasst 91 m² – an Siglinde Gurschler und Oswald Stricker zum Preis von 15.925,00 Euro veräußert.

Jätarbeiten am Fernheizwerk-Dach

Jätarbeiten sind am Dach des Fernheizwerkes notwendig, um störende Pflanzen von der PV-Anlage zu entfernen. Die Firma SAM GmbH aus Bozen wird mit den Arbeiten zum Gesamtbetrag von 5.030,00 Euro + 22 % MwSt. betraut.

VEK – Stromverkauf und -verteilung

Das Vinschgauer Energie Konsortium aus Glurns wird für den Service als Dienstleister für die Abwicklung des Stromverkaufs für das Amt Energie und Infrastrukturen der Marktgemeinde Schlanders auch für das Jahr 2023 beauftragt. Die Kosten dafür belaufen sich auf 25.000,00 Euro + 22 % MwSt. Für die Tätigkeit als Stromverteiler für das Jahr 2023 unterbreitete die VEK ein Angebot von 40.000,00 Euro + 22 % MwSt.

Wandklapp-Schiebetafel

Für die Grundschule Vetzan wurden bei der Firma Resch Möbel GmbH aus Gargazon fünf Tafeln, die unbedingt ersetzt werden mussten, da ihre Haltungen nicht mehr sicher waren,

zum Gesamtbetrag von 9.607,50 Euro (inklusive MwSt.) angekauft.

Geschwindigkeitsanzeige

Bei der Westeinfahrt von Schlanders blinkte über Jahre eine mobile Geschwindigkeitsanzeige. Nun ist diese defekt und wurde zur Reparatur an den Hersteller zurückgeschickt. Aufgrund des Alters und der veralteten Technik lohnt es sich nicht mehr, diese zu reparieren. Deshalb entschied der Gemeindeausschuss unlängst eine neue Geschwindigkeitsanzeige anzukaufen. Die Firma Sanin GmbH aus Algund wird mit der Lieferung und Montage einer Geschwindigkeitsanzeige der Marke Viasis Mini zum Gesamtbetrag von insgesamt 2.715,00 Euro + MwSt. beauftragt.

Kosten Hauspflege

Die Kosten für den von der Bezirks-gemeinschaft organisierten Hauspflegedienst des Sozialsprengels Mittelvinschgau für das Jahr 2022 belaufen sich auf 870.892,72 Euro und der nicht gedeckte Teil der Ausgaben in Höhe von 130.633,91 Euro (= 15 % der Gesamtkosten) geht zu Lasten der Konsortialgemeinden. Von diesen entfallen 37.172,48 Euro zuzüglich 4.500,00 Euro für die Führung des Tagespflegebades, also insgesamt 41.672,48 Euro auf die Gemeinde Schlanders. Da bereits eine Akontozahlung in Höhe von 28.677,82 Euro

geleistet wurde, ist deshalb ein Restbetrag von 12.994,66 Euro von der Gemeinde geschuldet. Eine Akontozahlung für das Jahr 2023 wurde mit 33.337,98 Euro veranschlagt.

Sozialdienste

Für die Führung der Migrantenberatungsstelle und der Obdachlosenhilfe, die Erstellung der EVEC für die Bewohner der Seniorenwohnheime und für die KITA, was unter den Bereich „sonstige Leistungen“ der Sozialdienste der Bezirksgemeinschaft Vinschgau fällt, belaufen sich die Kosten für das Jahr 2022 auf 15.172,29 Euro, die auf die Konsortialgemeinden aufgeteilt werden, wovon 2.734,10 Euro (1.752,89 Euro für die Migrantenberatungsstelle und 981,21 Euro für Tarifberechnungen) auf die Markt-gemeinde Schlanders entfallen. Diese genehmigte der Gemeindeausschuss.

Boulderwand

Laut Wartungsprotokoll von 2022 muss die Boulderwand im Freibad Schlanders saniert werden. Hierfür wird die Firma ArtRock Kletterwände GmbH aus Jenbach (AT) mit der Lieferung und Montage der Sockelelemente samt Nylon und weiterer nötigen Maßnahmen zum Gesamtbetrag von 2.025,00 Euro + 22 % MwSt. beauftragt.

Parkplätze Göflan

Im Bereich der Etschbrücke in Göflan



Ab Mai wird wieder jeden Mittwochabend an der Wand im Schwimmbad Schlanders gebouldert



Pflanzen hatten am Dach des Fernheizwerkes die PV-Anlage gestört, sie wurden entfernt

werden Parkplätze errichtet. Der Architekt Martin Thoma wird mit der Projektierung, Bauleitung, Abrechnung, Statik und Sicherheitskoordination zum Gesamtbetrag von 30.237,01 Euro + 4 % Fürsorgebeitrag + 22 % MwSt. beauftragt.

Abbruchkosten Kasernenareal

Im Zuge von diversen Lokalaugenscheinen wurden eingemauerte Asbestrohre im Bereich der Abbruchstellen im Kasernenareal gefunden und diese Abfälle mussten beseitigt werden. Diesen Auftrag hatten die Firmen Mair und Marx aus Schlanders ausgeführt. Nun wurden die entsprechenden Rechnungen ausgestellt, die sich auf einen Gesamtbetrag von 99.671,80 Euro, zzgl. MwSt., belaufen. Diese Kosten werden in die gesamten Restrukturierungskosten eingerechnet und somit der Verwaltung rückerstattet, somit entstehen der Gemeinde diesbezüglich keine Kosten.

Instandhaltung Radweg

Für die Führung und Instandhaltung des übergemeindlichen Radweges für das Jahr 2022 hat der Bezirksausschuss eine Kostenabrechnung und die Aufteilung der Ausgaben genehmigt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 99.708,15 Euro, wobei die Spesen anteilmäßig nach Einwohnern auf die Gemeinden aufgeteilt werden und für Schlanders 17.262,90 Euro anfallen.

Rückerstattung Beiträge Sommerbetreuung

Der Landesbeitrag für die Sommerbetreuung im Kindergarten für das Jahr 2021 belief sich auf 70.788,76 Euro, der als Vorschuss vom Land ausbezahlt wurde. Nach der entsprechenden Abrechnung müssen nun 5.200,56 Euro, die als Überschuss aufscheinen, an die Familienagentur des Landes zurückgezahlt werden.

Schlandraun Konsortial GmbH

Die Gemeinde Schlanders ist Gesellschafterin der Schlandraun Konsortial GmbH. Laut dem Gründungsakt wurde vereinbart, dass die Gemeinde als Hauptgesellschafterin die gesamten Investitionsausgaben leistet, diese

wurden mit 15.000.000,00 Euro veranschlagt. Die Umsetzungsphase ist mittlerweile in vollem Gange, sodass die Gesellschafterversammlung am 06.03.2023 beschlossen hat, der Schlandraun Konsortial GmbH 50.000,00 Euro als Einzahlung für zukünftige Kapitalerhöhungen zur Verfügung zu stellen. Die Gemeinde Schlanders ist an die entsprechenden vertraglichen Verpflichtungen gebunden, sodass der Betrag der ersten Tranche von 50.000,00 Euro nun überwiesen werden muss, um die Planungsarbeiten zur Realisierung nicht zu verzögern.

Rechtsberatung Abbruch Kasernenareal

Der im Zuge des Teilabrisses vom Denkmalamt verfügte provisorische Schutz, wird von der Gemeindeverwaltung nicht akzeptiert und mit allen Rechtsmitteln bestritten. Rechtsanwalt Johann Anton Walther von Herbstenburg wurde mit der rechtlichen Beratung betraut. Seine Honorarnote vom März 2023 beläuft sich auf 3.067,32 Euro (MwSt. inbegriffen).

„Köschtnegart“

Die Firma Baumservice vGmbH aus Bozen wird Baumpflegearbeiten im „Köschtnegart“ im Auftrag der Gemeinde durchführen. Die zertifizierten Baumpfleger erhalten für ihre Arbeit ein Entgelt von 6.740,00 Euro + 22 % MwSt.

Fahnenmasten

Mit der Lieferung von Fahnenmasten und Fahnen für die Kreisverkehre und den Bahnhof Schlanders wird die Firma Flamingo Group GmbH aus Schlanders zum Gesamtbetrag von 9.600,00 Euro + 22 % MwSt. betraut.

Ankauf Fahrzeuge

Für den Bereich Energie und Infrastrukturen braucht es ein neues Fahrzeug, da das alte ausgemustert werden muss. Nach dem Vergleich der verschiedenen, angebotenen Fahrzeuge wird das Angebot der Firma Auto Telser KG des Karl Telser & Co aus Schlanders als das vorteilhafteste erachtet, u. a. aufgrund seiner technischen Eigenschaften. Somit wird bei



Die Kosten für die Instandhaltung des Radweges werden auf alle betroffenen Gemeinden aufgeteilt



Der Bereich Energie und Infrastrukturen erhält ein neues Fahrzeug

dieser Firma ein Fahrzeug der Marke „Ford Transit VAN TREND 2.0 ECOBLUE“ zum Gesamtbetrag von 34.300,00 Euro + 22 % MwSt. angekauft.

Weitere Beschlüsse finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde unter „Bürgerservice“, weiter unter „Aktuelles“, dort unter „Amtstafel“.

Gemeinde/Redaktion



WALLNÖFER
Günther & Rudolf OHG

ELEKTROANLAGEN - HAUSLEITSYSTEME
HEIZUNGS- und LÜFTUNGSREGELUNGEN
KUNDENORIENTIERTE
AUTOMATISIERUNGSANLAGEN

Laas - Industriestr. 67 - Tel. 0473 626755
www.elwgr.it - office@elwgr.it



Aus für Schlanderser Hotel- und Restaurantbetrieb besiegelt

Mit neun Pro-Stimmen, zwei Enthaltungen und einer Gegenstimme wurde bei der jüngsten Gemeinderatssitzung am 27. April einer Flächenumwidmung einer Fläche von 1.850 Quadratmetern von Landwirtschaftsgebiet in Mischgebiet M3 zugestimmt. Demnach können auf dem Areal künftig Wohnungen und Geschäftsflächen entstehen, wobei für Mischgebiete vorgesehen sei, dass 60 % für den geförderten Wohnbau zu reservieren sind. Die Änderung, welche auf Antrag der „Tappeiner Norbert & Co. KG“ gestellt wurde, betraf die Fläche an der Staatsstraße, auf der sich das Hotel-Restaurant „Maria Theresia“ befindet. Eingeleitet hatte Bürgermeister Dieter Pinggera die Diskussion im Rat damit, dass der Hotel- und Restaurantbetrieb „Maria Theresia“ verloren gehen wird und es zahlreiche Diskussionen gegeben hatte mit Vertretern des Tourismus, aber auch mit der Landeskommission für Raum und Landschaft. Entsprechend mit Bauchweh hatte man den Tagesordnungspunkt im Gemeinderat zu behandeln, denn hatte man vergeblich nach potentiellen Käufern Aussicht gehalten und auch mit der Landeskommission stellt sich die Angelegenheit als „nicht einfache Operation“ dar. Pinggera stellte aber auch klar, dass mit einer restriktiven Haltung zur Umwidmung der Betrieb nicht gerettet werden könnte.

Zahlenwerke Abschlussrechnung und Bilanzänderung beschlossen

Geschäftsflächen für ein kleines Geschäft mit Barbetrieb sollen daneben in Vetzan im Zuge eines Wohnbauprojektes (Vetzanerhof) entstehen, wie bei der Vorstellung der Bilanzänderung berichtet wurde. Hierzu gebe es konstruktive Gespräche, vermeldete der Bürgermeister. Mit der Bilanzänderung wurde bei der Ratssitzung der fast 3,8 Millionen Euro umfassende Verwaltungsüberschuss in den Haushalt eingebaut. Dank des

beträchtlichen Überschusses können laut dem Bürgermeister die meisten geplanten Projekte und Vorhaben finanziert oder die anfallenden Mehrkosten gedeckt werden. Bei einigen Vorhaben heißt es aber zuwarten. Als Beispiele nannte er die Wohnstraße Grübl und das Sportplatz-Projekt in Vetzan. Bei der im Bau befindlichen neuen Feuerwehrrhalle in Vetzan hätten sich Mehrkosten in Höhe von insgesamt rund 600.000 Euro ergeben. Hoch sind auch die Mehrkosten beim „Musitempl“ in Kortsch, bei der Erweiterung der Feuerwehrrhalle in Göflan und bei anderen weiteren Projekten. Genehmigt hat der Gemeinderat bei der jüngsten Sitzung nicht nur diese Bilanzänderung, sondern auch die Abschlussrechnung sowie die Erfolgs- und Vermögensrechnung. Mit Einnahmen in der Höhe von 28,71 Millionen Euro und Ausgaben von 25,1 Millionen seien das beeindruckende Zahlen und würden einen positiven Eindruck von der finanziellen Situation der Gemeinde zeigen, attestierten Bürgermeister und die Rechnungsrevisorin.

Vom Freibad bis zu Kastanienbäumen

Im Sommer 2023 wird die Gemeinde

das Freibad führen, wie Vizebürgermeister Manuel Trojer berichtete. Sowohl für die Führung des Schwimmbades als auch für den Gastronomiebereich habe sich kein Pächter gefunden, weswegen das Freibad und der Barbetrieb in Eigenregie geführt wird. Das Freibad öffnet am 1. Juni und bleibt bis zum 27. August geöffnet, wobei die Eintrittspreise unverändert bleiben, so Trojer. Gut nachgefragt sind dagegen die Sommerbetreuungsangebote für Kinder und Jugendliche, mit denen die Gemeinde in Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen und zum Teil auch in Eigenregie im Sommer aufwartet. Trotz der erhöhten Nachfrage sei es gelungen, diese zu decken, erläuterte die zuständige Gemeinderreferentin Monika Wielander. Pflege- und Sicherungsmaßnahmen sind dagegen im „Köschnegart“ im Hauptort notwendig geworden. Wie Gemeinderreferentin Maria Pilsner berichtete, seien von den 24 Kastanienbäumen elf nicht mehr in einem gesunden Zustand und bei drei besteht die Gefahr, dass sie umstürzen oder Äste abfallen könnten. Es müsse jedoch kein Baum geschlägert werden.

mg



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS
COMUNE DI
SILANDRO

Kostenlose Reinigung der Biomüllcontainer

Alle Reinigungstermine im Überblick:

- Donnerstag, 8. und 22. Juni 2023
- Donnerstag, 6. und 27. Juli 2023
- Donnerstag, 10. und 24. August 2023
- Donnerstag, 7. und 21. September 2023
- Donnerstag, 5. und 19. Oktober 2023

Senioren: Mehr Lebensqualität und Sicherheit mit Hilfe von Technik



Die Koordinatorin Ines Simbrig



Die vier ausgebildeten TechnikbotschafterInnen (von links) Robert Peer, Heinrich Fliri, Georg Gurschler und Annemarie Kainz

Zwei Megatrends unserer Zeit haben tiefgreifende Auswirkungen auf unsere westlichen Gesellschaften: die Bevölkerungsalterung sowie die zunehmende und immer schneller voranschreitende Digitalisierung aller Bereiche unseres Lebens. Die dafür notwendigen Informations- und Kommunikationstechnologien werden leider nicht mit besonderem Augenmerk auf ältere Menschen entwickelt und gestaltet. Das Institut für Public Management der Eurac Research beschäftigt sich seit Jahren mit der Entwicklung, Testung und Verbreitung von solcher Technik und den dazugehörigen Dienstleistungen für ältere Menschen. Seit kurzem gibt es in Schlanders, in Zusammenarbeit mit dem KVW und mit Hilfe von freiwilligen Technikbotschafterinnen, eine Beratungsstelle für Fragen rund um das Wohnen mit Hilfe von Technik. Gefördert wird das Projekt von der Stiftung Sparkasse. Die Gemeinderundschau hat bei der Koordinatorin Ines Simbrig von Eurac Research nachgefragt.

Frau Simbrig, die Eurac hat vor kurzem eine repräsentative Umfrage in Südtirol durchgeführt, die ergeben hat, dass viele Menschen, vor allem ältere, nicht genug Informationen über Technik im Alltag bzw. Wohnen mit Hilfe von Technik haben. Was können wir

überhaupt darunter verstehen?

Ines Simbrig: Es gibt viele technische Lösungen, die den Alltag erleichtern und dazu beitragen können, dass auch ältere Menschen sicher und unabhängig im gewohnten Umfeld wohnen können. Das können eine intelligente Beleuchtung, eine sprechende Uhr, Dingefinder (die am Schlüsselbund und an der Geldtasche angebracht werden), programmierbare Tabletenspender, aber auch einfache Handys oder Sprechanlagen sein. Ganz wichtig sind Notrufsysteme, Geräte zur Ortung von Personen, Sicherheitsbügelleisen, Rauchmelder oder eine Türzugangskontrolle.

GRS: Was bietet die Beratungsstelle nun konkret an?

Ines Simbrig: Die Beratungsstelle möchte vor allem folgende Fragen beantworten: Welche Geräte könnten für eine Person ganz konkret hilfreich sein? Welche Geräte sind beispielsweise in Schlanders wo zu bekommen? Wie funktionieren die Geräte? Welche Kosten fallen bei der Anschaffung und der Verwendung an?

GRS: Wer führt die Beratungsgespräche?

Ines Simbrig: Die Beratungsgespräche sind kostenlos und werden von freiwilligen TechnikbotschafterInnen geführt. Vier Personen aus Schlanders und Umgebung haben im Rah-

men des Projektes eine Vorbereitung auf ihre Beratungstätigkeit erhalten.

GRS: An wen richtet sich die Beratungsstelle und wo befindet sie sich?

Ines Simbrig: Sowohl ältere Menschen als auch ihre Angehörigen erhalten Beratung zu passenden und individuellen Lösungen für mehr Sicherheit und Lebensqualität im Alltag. Es gibt mehrere Möglichkeiten der persönlichen Beratung: nach telefonischer Terminvereinbarung unter Tel. 335 7671231 im Haus der Begegnung in Schlanders, bei Bedarf auch zuhause oder während der offenen Sprechstunde an jedem letzten Donnerstag im Monat von 18:30 bis 19:30 Uhr im Haus der Begegnung, Göflanerstraße 4 in Schlanders. Interessierte können einfach vorbeikommen!

ir



Hubert Piccolruaz: Ein Leben für Kirche, Kunst und Ikonen

Kleine, gerahmte Bilder links und rechts an den Wänden, lassen bereits hinter der Eingangstür einen kunst-sinnigen Bewohner vermuten. Hubert Piccolruaz zählt mir die Maler der kleinen Kostbarkeiten an der Wand der Reihe nach auf. Wenige Schritte weiter, in der holzgetäfelten Stube, die nach Süden ausgerichtet ist, scheint die Sonne durch die großen Fenster. Sie lässt die Ikonografie, die linker Hand die Wand ausfüllt, golden erleuchten. Es sind dies 13 Ikonenbilder, die im Rechteck angeordnet, ein Bild ergeben. Die Ikonenmalerei ist seit seiner Pensionierung seine große Leidenschaft, erzählt Hubert Piccolruaz. Auch die Folgen eines Schlaganfalles halten ihn nicht davon ab, täglich über Stunden in der Werkstatt sich seiner Holzschnitzerei oder Malerei zu widmen. Auch sonntags. Als gebürtiger Grödner aus einer Bildhauerfamilie, ist ihm die Arbeit mit Holz und Kunst schon in die Wiege gelegt worden. Und sein Lebensweg beginnt auch klassisch mit einer Lehre als Bildhauer und der Arbeit mit



Die Ikonografie im Wohnzimmer von Hubert Piccolruaz



Eine der von Piccolruaz entworfenen, klappbaren Krippen

Vater und Bruder im Familienbetrieb. Mit der zunehmenden „Industrialisierung“ der Holzschnitzerei im Gröden-tal, ging bei Familie Piccolruaz der Bedarf an Arbeitskräften zurück. So kam es, dass Hubert 1968 sich als Kunsterzieher an der Mittelschule in Schlanders bewarb. Um einen entsprechenden Studientitel zu erwerben, besuchte er zwei Jahre lang, neben seiner Arbeit, allabendlich einen Kurs in Bozen. In Massa Carrara bestand er anschließend am Liceo artistico als Maestro d’Arte die Maturaprüfung.

Als Liebe auf den zweiten Blick kam die Ikonenmalerei in Piccolruaz Leben, denn erst bei einem zweiten Ikonen-malkurs sprang sprichwörtlich der Funke über, schmunzelt Piccolruaz und bittet mich in sein Atelier. Was fasziniert ihn an dieser aus der orthodoxen Religion kommenden Tradition? „Es ist die Strenge und gleichzeitige Strahlkraft der Malerei und der Gesichter, das Ehrwürdige“, antwortet Hubert mit Bedacht. Es darf nur kopiert werden. Jedes Gesicht, jede Darstellung ist genau vorgegeben. Bis hin zur Farbwahl.

Je nach Größe arbeitet Hubert bis zu 15 Tage an einer Ikone, beginnend bei der Vorbereitung der Unterlage, die aus Holz ist, weiter mit der Mischung der Pigmentfarben mit Eigelb,

Alkohol und Wasser. Anschließend werden die Gesichtszüge geritzt. Viel Geduld, viel Feinarbeit und Präzision. „Für mich hat die Ikonenmalerei etwas Meditatives, es vergeht die Zeit so schnell dabei“, sagt Piccolruaz. Er spricht davon, dass er nahezu „süchtig“ sei danach.

Piccolruaz Kreativität endet jedoch nicht bei der Malerei. Er hat eine handliche, dreiteilige Krippe entworfen: In der Mitte die Heilige Familie, den rechten und linken Flügel zieren die Drei Könige oder die Hirten. Zusammengeklappt ist sie gerade mal so groß wie ein A4-Blatt. In jede Krippe hat er ein witziges Detail, wie eine Indianerfeder auf dem Turban eines Hirten, eingearbeitet.

Zum Abschluss unseres Rundgangs kommen wir auf seine langjährige Tätigkeit als Präsident des Pfarrgemeinderates zu sprechen. „Es war eine intensive und zeitraubende Zeit, aber auch eine sehr erfüllende, auf die ich heute zufrieden zurückblicken kann“, so Piccolruaz. „Auch die Zusammenarbeit mit dem Alt-Dekan war stets konstruktiv und wertschätzend“. Und so bleibt ein Blick auf die vielen kleinen und großen Kostbarkeiten, geschaffen mit den eigenen Händen, die ihn umgeben.

an



Täglich ist Hubert Piccolruaz in seinem Atelier anzutreffen

In Gedenken an Rosa Unterweger

Am 12. Mai 1931 wurde Rosa Unterweger in Schlanders geboren. Das geistig beeinträchtigte Kind wohnte gemeinsam mit ihrer Mutter, die ebenfalls den Namen Rosa trug, bei der Familie Gstrein in Partschins. Aufgrund ihrer Beeinträchtigung kam das Mädchen in ein Hospiz nach Mailand. 1940 optierte ihre Mutter. Im April 1941 erhielten Rosa und ihre Mutter die Einbürgerungsurkunde für das Deutsche Reich. Einige Monate später kam Rosa nach Hall in Tirol in ein Institut, am 27. August 1942 wurde das Mädchen in die Heil- und Pflegeanstalt Kaufbeuren überstellt, wo sie am 28. August 1943 an den Folgen der menschenunwürdigen medizinischen Experimente verstarb. Damals

war das Mädchen 12 Jahre alt. „Eine berührende, eine schreckliche Geschichte“, bringt es auch die Schlanderser Gemeindefreferentin Monika Wielander auf den Punkt. In Erinnerung an die tragische Geschichte des kleinen Mädchens war am 12. Mai 2014 vor der Spitalkirche, Ort ihrer Geburt, in Schlanders eine Gedenkstele errichtet worden. Seitdem legt Referentin Monika Wielander am Geburtstag des viel zu jung gestorbenen Mädchens Blumen nieder. So auch an jenem 12. Mai 2023. Heuer wird der 80. Todestag des Mädchens begangen. „Rosa Rosen und Schleierkraut halte ich für sehr passend. Es sind sanfte, mädchenhafte Farben, die zum Namen des Kindes und zum



zarten Alter von Rosa passen“, erklärte eine sichtlich gerührte Monika Wielander.

am

Lernen in und mit der Natur



„Jedes Kind will ein Gestalter seines Lebens sein. Das geht am besten, wenn das Kind sich spielerisch in der Welt erproben kann. In der Natur lernt das Kind gestalten, hier ist der Raum unendlich!“
(Gerald Hüther – Neurobiologe)

Die Kinder blühen in der Natur auf, lernen selbstbestimmt mit all ihren Sinnen und machen existentielle Erfahrungen. Fantasie und Kreativität

werden angeregt und Gestaltungs-kompetenzen geschult. Fühlen, Erleben, Denken und Handeln gehören untrennbar zusammen. Ausgehend von diesen Erkenntnissen und um dem Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden, beschlossen wir pädagogische Fachkräfte des Kindergartens Kortsch, die Natur außerhalb des Kindergartens als zusätzlichen Lernort zu nutzen. Ab März organisierten wir wöchentlich einen „Naturtag“. Da es aufgrund der Prozessionsspinner am Sonnenberg nicht möglich war, den dortigen Wald zu nutzen, entschieden wir uns, diesen Tag am „Indianerspielplatz“ in Göflan zu verbringen. Den Weg zu unserem

Ziel legten wir zu Fuß zurück. Einige Eltern haben sich bereit erklärt das Mittagessen und für uns notwendige Materialien nachzubringen. Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Hände.

Wir konnten im angrenzenden Wald und am Spielplatz die Natur in all ihrer Farbenpracht erleben. Die vielen Spiel- und Entdeckungsgelegenheiten zeigten uns, wie wir in, von und mit der Natur lernen können. Sie ist unsere größte Lehrmeisterin, die wir bewusst und achtsam nutzen, schätzen und beschützen sollen.

Verena Gufler,
Kindergarten Kortsch

Hoch- u. Tiefbau - Wasserbau - Statik - Straßenbau -
Sicherheitskoordination - Landwirtschaft - Vermessung - Kataster



INNERHOFER

Dr. Ing. Ulrich Innerhofer

Ingenieurbüro | Studio tecnico

I-39028 Schlanders - Andreas-Hofer-Str. 12/B - Tel. 0473 620277 - info@innerhofer.bz

Schau mal wer da fliegt! Impressionen aus dem *avimundus*



Birgith Unterthurner

Der Bildungsausschuss wartete mit einem Frühstück auf. Den Teilnehmern hats geschmeckt

Heuer standen bereits einige spannende Veranstaltungen auf dem Programm des Besucherzentrum *avimundus*. Zusammen mit dem Bildungsausschuss Schlanders wurden zwei morgendliche Vogelstimmenwanderungen organisiert, Mitte Mai

ging es dann auf Entdeckungstour in die Prader Sand.

Auf einer frühmorgendlichen Vogelstimmenwanderung im April machten sich 14 Frühaufsteher auf den Weg, um die Vogelwelt in den Apfelanlagen zu erkunden. Mit Fernglas und gutem Gehör ausgerüstet machten sie eine stattliche Ausbeute: rund elf verschiedene Vogelarten wurden gehört und beobachtet. Darunter sogar ein Wendehals! Der Name leitet sich vom Verhalten des Vogels ab. Als Drohgeste streckt der Wendehals nämlich seinen Hals aus und pendelt mit dem Kopf hin und her, ähnlich wie eine Schlange.

Im Mai folgte eine zweite Vogelstimmenwanderung durch den Dorfbereich von Schlanders. Die Gruppe war überrascht über die Artenvielfalt, der sie auf dem Weg begegnete! Über 20 verschiedene Vogelarten schafften es auf die Beobachtungsliste. Darunter Felsenschwalben, ein Wiedehopf, eine Wasseramsel und eine Schwanzmeise mit ihrem Nach-

wuchs. Als Belohnung wartete auf die Teilnehmer ein leckeres Frühstück am Fischerteich Priel.

Mitte Mai lud das Besucherzentrum *avimundus* dann auf eine Wanderung in die Prader Sand ein. Das Biotop stellt einen wichtigen Lebensraum für viele seltene Vogel-, aber auch Pflanzen- und Insektenarten dar. Hier findet man Besonderheiten wie die Deutsche Tamariske oder die Fluss-Strandschrecke, eine der seltensten Heuschrecken Europas! Auf den Kiesbänken der Prader Sand konnten die Exkursionsteilnehmer sogar, die in Südtirol selten gewordenen Flussuferläufer und Flussregenpfeifer, beobachten. Sie brüten auf den Kiesbänken des Biotops.

Für heuer sind noch einige weitere interessante Veranstaltungen geplant, darunter Fachvorträge und Exkursionen zu verschiedenen Themen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Birgith Unterthurner, avimundus

Leserbrief

„Raum für morgen“

Wir sind eine Gruppe von Schlanderser:innen, die sich für eine ökologische und bedarfsgerechte Gestaltung des Kasernenareals einsetzt. Es ist uns ein Anliegen, dass diesem Vorhaben genügend Raum und Zeit gegeben wird, um dem Bedarf an Wohnungen, Arbeitsmöglichkeiten, Bildungsräumen sowie sozialen und kulturellen Treffpunkten gerecht zu werden. Wir sind überzeugt, dass dies zur Stärkung des gesamten Hauptortes beiträgt und dieser an Attraktivität gewinnen kann. Um unser Interesse am Areal zu bekunden und unser kritisches Mitdenken sowie unsere konstruktive Mitarbeit anzubieten, trafen wir uns zweimal mit

dem Bürgermeister Pinggera, nahmen an verschiedenen Veranstaltungen teil („Nach-Zwischen-Neunutzung der Kasernenareale“ im Museion, „Vinschgau, was welln mir“, Präsentation des Architekturworkshops „Sanfte Entmilitarisierung“...) und verfassten ein Schreiben an die Landesregierung, welches von 120 Schlanderser:innen unterzeichnet wurde. Am 14. April lud Frau Landesrätin Kuenzer den Bürgermeister, die Landeskonservatorin Dalla Torre, den Ressortdirektor Weber, Hannes Götsch (BASIS), Ing. G. Prenner, G. Wellenzohn und G. Pircher (Ibrukas) sowie zwei Vertreterinnen unserer Gruppe zu einer Aussprache ein.

Wir wurden sehr wertschätzend empfangen und gingen mit dem Auftrag nach Hause, im Gespräch mit den Gemeindevertreter:innen zu bleiben und interessierte Schlanderser:innen für unsere Ideen zu gewinnen. Deshalb werden wir auf verschiedenen Kanälen (Zeitungen, Facebook und Instagram) unsere Ideen mitteilen und bleiben offen für Rückmeldungen. Seid gespannt! Wir freuen uns auf Anregungen unter info@raumfuermorgen.eu

Christiane Pircher, Elisabeth Schweigl, Kunhilde von Marsoner, Monika Wunderer, Martin Nagl, Thomas Platzer, Daniel Tumlner, Anna Verant und Carmen Wegmann

Vollversammlung der Raiffeisenkasse Schlanders

Am 28. April 2023 fand die ordentliche Vollversammlung der Raiffeisenkasse Schlanders im Kulturhaus „Karl Schönherr“ statt. Nach einer pandemiebedingten Pause konnte nun nach drei Jahren endlich wieder eine Vollversammlung in Präsenz abgehalten werden.

Der Obmann Erich Ohrwalder, Direktor Michael Grasser und Aufsichtsratspräsident Siegmund Tschenett begrüßten die 353 anwesenden Mitglieder und präsentierten die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2022. Die Raiffeisenkasse Schlanders kann trotz eines turbulenten Marktumfelds auf ein gutes Geschäftsjahr zurückblicken, mit guten Zuwächsen bei der Vergabe von Krediten (128 Mio. Euro) und den direkten (166 Mio. Euro) und indirekten Kundeneinlagen (57 Mio. Euro). Das Kreditvolumen stieg um 7,7 % oder 9 Mio. Euro und das Kundengeschäftsvolumen, also die Summe aus Krediten, direkten und indirekten Kundeneinlagen, verzeichnete mit insgesamt 353 Mio. Euro ein Plus von 3,9 %. Die Raiffeisenkasse kann einen steten Zuwachs an Mitgliedern verzeichnen. Aktuell beträgt der Stand 1.651 Mitglieder.

Als Genossenschaftsbank erfüllt die Raiffeisenkasse Schlanders einen wichtigen sozialen Auftrag. Für soziale Belange, Bildung, Wirtschaft, Sport

und Kultur wurden 2022 im Tätigkeitsgebiet rund 152 Tsd. Euro zur Verfügung gestellt.

„Die Zinsentwicklung wird uns auch 2023 beschäftigen. Weiters wird uns das Thema ESG (also Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) in den kommenden Jahren begleiten. Wir werden in allen Bereichen insbesondere den Umweltaspekt berücksichtigen (von der Anlageberatung bis hin zur Kreditvergabe). Nicht zu vergessen sind unsere Bemühungen, die Digitalisierung weiter voranzutreiben. Schlussendlich wird auch die neue Geschäftsstelle in Kortsch in diesem Jahr im Mai ihre Tore öffnen“, so Direktor Grasser.

Im Rahmen der Vollversammlung wurden auch die neuen Mitarbeiter vorgestellt, die seit der letzten Vollversammlung ihren Dienst in der Raiffeisenkasse Schlanders aufgenommen haben. Der Obmann bedankte sich bei allen Mitarbeitern für die im abgelaufenen Jahr geleistete Arbeit und den unermüdlichen Einsatz und bei den Mitgliedern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Alle anwesenden Mitglieder wurden zum Abschluss zum gemeinsamen Abendessen eingeladen.

Raiffeisenkasse Schlanders

Foto Wieser



Verwaltungsrat: v. l. Karin Gluderer, Johann Telsler, Erich Ohrwalder, Brunhilde Schöpf, Emanuel Tschenett

Foto Wieser



Aufsichts- und Ersatzaufsichtsrat: v. l. Krista Schwalt, Georg Telfser, Siegmund Tschenett, Katja Götsch, Jasmine Alber



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS
COMUNE DI
SILANDRO

Mitteilung an die Stromkunden der Marktgemeinde Schlanders

Mit 01.01.2024 wird für alle Stromkunden die Tarifform des geschützten Marktes laut Beschluss der ARERA abgeschafft. Alle, die noch einen aktiven Vertrag mit der Marktgemeinde Schlanders für die Stromlieferungen haben, werden daran erinnert, sich vor dem 01.01.2024 nach einen neuen Stromanbieter auf dem freien Markt umzusehen. Gerne können Sie sich im Büro der Abteilung Energie, Bahnhofstrasse 16 in Schlanders dazu informieren: energie@schlanders.it oder Tel. 0473 737752 oder 0473 737753. Büro-Öffnungszeiten: MO-FR 08:00-12:00 Uhr | MO-DO 13:00-17:00 Uhr

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Mo, 05.06.	18:30	Projekt Wohnen (Experten informieren über Förderungen, Steuervorteile, Finanzierung)	Kulturhaus Schlanders	Volksbank
Mi, 07.06.	09:00 - 12:00	Diggy - Beratung für's Digitale	Bibliothek Schlandersburg	Bibliothek Schlandersburg
Mi, 07.06.	18:30 - 20:00	AVS-Bouldern im Schwimmbad (jeden Mittwoch)	Schwimmbad Schlanders	ASV Schlanders - Kletterteam
Fr, 09.06.	19:30	Filmpremiere „Erinnerungen an damals: Göflaner Zeitzeugen erzählen“. Eintritt frei	Turnhalle Grundschule Göflan	Bildungsausschuss Schlanders, E.V. Göflan
Fr, 09.06.	20:45	Fledermäuse in Vetzan – Ausflug zu einer der größten Fledermauskolonien Südtirols mit einer Expertin	Vetzan Dorfplatz	avimundus
Sa, 10.06.	8:00	Vogelkundliche Rundwanderung – Kortscher Leiten	Kirchplatz in Kortsch	avimundus
Sa, 10.06.	11:00	Matinee im Plawenpark - Konzert der Klassen mit musikalischer Ausrichtung	Musikpavillon Schlanders	Schulsprengel Schlanders
Sa, 10.06.	20:00	KINO: Maigret	Kulturhaus Schlanders	Kulturhaus Schlanders
So, 11.06.	20:00	KINO: Maigret	Kulturhaus Schlanders	Kulturhaus Schlanders
Mi, 14.06.	09:00 - 12:00	Diggy - Beratung für's Digitale	Bibliothek Schlandersburg	Bibliothek Schlandersburg
Mo, 19.06.	09:00 - 11:00	Treffpunkt Senior Online - Wir treffen uns online - was alles möglich ist	KVW Kursraum (Widum)	KVW Bildung
So, 25.06.	Ganztägig	Kirchtagsfest ASV Kortsch/Raiffeisen	Haus der Dorfgemeinschaft Kortsch	ASV Kortsch/Raiffeisen
Do, 29.06.	19:15 - 20:15	Pilates im Freien (7 Einheiten)	BASIS Vinschgau	KVW Ortsgruppe Schlanders
Do, 29.06.	21:30	Film „Erinnerungen an damals: Göflaner Zeitzeugen erzählen“ (bei Schlechtwetter im Kinosaal). Eintritt frei	Kulturhausplatz Schlanders	Bildungsausschuss Schlanders, E.V. Göflan
Sa, 01.07.	21:30	FREILICHTKINO auf dem Kulturhausplatz	Kulturhausplatz Schlanders	Kulturhaus Schlanders
Sa, 08.07.	20:00	Konzert: Swiss Army Brass Band	Kulturhaus Schlanders	Kulturhaus Schlanders
Mo, 17.07.	09:00 - 11:00	Treffpunkt Senior Online - News und Presse; Nachrichten online	KVW Kursraum (Widum)	KVW Bildung

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde www.schlanders.it / VERANSTALTUNGEN
Redaktionsschluss für den nächsten Veranstaltungskalender: Mo, 26.06.2023

Auch mit Ihrem Mobilgerät
finden Sie hier
**alle Veranstaltungen
in Schlanders**



Anche con il Vs. dispositivo
mobile potete trovare qui
**tutti gli eventi
a Silandro**



Bezirksgemeinschaft Vinschgau
Comunità Comprensoriale Val Venosta
Sozialdienste | Servizi Sociali
Bereich Kinder und Jugendliche
MitMenschen wachsen.

Beratung für Frauen in Gewaltsituationen
Wir hören dir zu und sind für dich da



*Bist du eine Frau, die von Gewalt betroffen ist?
Kennst du eine Frau, die Gewalt ausgesetzt ist?*

Beratungsstelle Schlanders
Göflaner Straße, 28
Ab **26. Jänner 2023**
jeden **letzten Donnerstag** im Monat
von 09:00 bis 11:00 Uhr
ohne Terminvereinbarung + kostenlos

 **800014008**

Wir garantieren Anonymität und Verschwiegenheit

MTB-Rennen in Kortsch

Erstmals seit 2019 wurde im Rahmen der VSS-Jugend-Trophy-Rennserie in Kortsch wieder Easy-Down ausgetragen. Ganze 106 Kinder aus ganz Südtirol hatten sich für das Rennen angemeldet, u. a. elf Athleten vom ASV Kortsch/Rad. Die Vier- bis Siebzehnjährigen hatten mächtig Spaß auf der technisch-kniffligen und kurvenreichen Strecke oberhalb des Sportplatzes und wirbelten ordentlich Staub auf. Tagesbestzeit fuhr Jakob Wegen vom Dynamic Bike Team Eppan in 1.40,76 Min., gefolgt von Lokalmatador Michael Tinzl mit 1.43,00 vom ASV Kortsch/Raiffeisen, die in ihrer Kategorie gewannen. Weitere Erstplatzierte waren Marie Thöni vom ASV Kortsch/Raiffeisen, Maximilian Schenk (ASC Plose Bike Gravity Team), Greta Scuderi (ASC Kardaun), Aaron Wiechentaler (ASC Plose Bike Gravity Team), Theresa



Jedes Radlerkind ist ein Gewinner und erhält ein Starterpaket, wie Benjamin Vill (im orangenen Dress). Rechts: Der VSS-Referent Radsport Erwin Schuster bei der Preisverteilung

Gasser (Bike Club Klausen), Oliver Zippl (ASC Kardaun), Mara Valersi (Sunshine Race Nals), Arik Wiechentaler (ASC Plose Bike Gravity Team) und Anna Rabensteiner vom Bike Club Klausen. Möglich machten diesen spannenden Renntag der engagierte Sektionsleiter Christian Höllrigl,

viele Elternhände und zahlreiche Sponsoren wie die Raiffeisenkasse Schlanders, Bikeman, Lasa Marmo, WOG, Rudolf Kurz, Stoffladen Barbara, V.I.P., Milchhof Meran, Fuchs Müsli und SKS Germany.

an

Schützenkompanie Kortsch bei Landesmarschierwettbewerb

Am Nachmittag des 29. April fand nach längerer Pause wieder der 3. Landesmarschierwettbewerb des Südtiroler Schützenbundes statt. Dieser stand unter dem Motto „Tradition in Bewegung“ und lud alle Kompanien des Landes dazu ein, sich von ihrer besten Seite zu präsentieren. In den wunderschönen Lauben von Neumarkt galt es unter den Augen der Jury, den kompletten Ablauf einer Ausrückung mit Einmarsch, Feldmesse, Ehrensalve, Defilierung und Gewehrvisitierung durchzuführen. Bewertungskriterien waren dabei das saubere Auftreten in Tracht, Synchronität der verschiedenen Gewehrgriffe, die Haltung, die Sicherheit im Umgang mit der Waffe und die Kommandosprache. Unter den sechs teilnehmenden Kompanien war auch die Schützenkompanie „Major Franz Frischmann“ Kortsch. Nach intensiver Vorbereitung auf diesen besonderen



Tag, war die Motivation hoch ein möglichst gutes Ergebnis mit nach Hause zu nehmen. Am Ende schaute der zweite Rang für die Kortscher Schützen heraus. Sie erzielten 638 von 700 Punkten. Den Sieg erlangte die Schützenkompanie Lana mit 652 Punkten. Die Preisverleihung fand dann im historischen Seeber-Hof in Neumarkt statt, wo dieser gelungene

Tag feierlich beendet wurde und wie bei den Schützen üblich wurden alte Freundschaften gepflegt und neue geschlossen.

Für die Kortscher Marketenderinnen und Schützen ein unvergesslicher Tag, der nicht nur durch das gute Ergebnis viel Kraft für weitere Abenteuer gibt.

Roland Stricker

Göflaner Schützen in Salzburg

Vom 21. bis 23. April waren die Göflaner Schützen in der Mozartstadt Salzburg um das 35. Kameradschaftsverhältnis mit ihren Freunden von der Burschenschaft Germania zu Salzburg zu feiern. Nach dem Begrüßungsabend am Freitag stand am Samstagnachmittag eine Stadtführung der besonderen Art auf dem Programm, wo über allerlei Kuriositäten, welche in Salzburg passierten, berichtet wurde. Das große Stiftungsfest zur Feier des 35. Kameradschaftsverhältnisses fand am Samstagabend statt. Hauptmann Peter Raffeiener erinnerte in seinen Grußworten an die Entstehung des Kameradschaftsverhältnisses sowie dessen Wichtigkeit in einer so schnelllebigen und globalisierten Welt wie der heutigen. Er sprach auch das nach 100 Jahren immer noch währende Unrecht der faschistischen Ortsnamen in Südtirol an, wo immer noch keine zufriedenstellende Lösung gefunden wurde. Als Erinnerungsgeschenk bekamen die



Schützen und Germanen beim Totengedenken am kommunalen Friedhof von Salzburg

Göflaner Schützen einen handgeschnitzten Salzburger Ochsen, welcher an die Belagerung der Stadt bei den Bauernaufständen von 1525 erinnert. Am Sonntag wurde beim Germanendenkmal am Salzburger Kommunalfriedhof eine Ehrensalue zum Gedenken an die Verstorbenen Germanen und Schützen sowie an

die Gefallenen der beiden Weltkriege und die Freiheitskämpfer der sechziger Jahre abgefeuert. Allen Beteiligten wird dieses Stiftungsfest noch lange in Erinnerung bleiben.

Vivat, crescat, floreat!

Schützenkompanie Göflan und
Burschenschaft Germania zu Salzburg

Raiffeisen-Jugend-Malwettbewerb: „Wie sieht Zusammenhalt aus?“

PR-INFO



Max Kneisl, 1. Klasse Kortsch

„Wie sieht Zusammenhalt aus?“ lautete das Thema des 53. Internationalen Raiffeisen-Jugend-Malwettbewerbs. Am Kreativwettbewerb teilgenommen haben die Grundschüler von

Schlanders, Göflan, Kortsch und Martell. Solidarität ist weit mehr als nur ein Wort. Sie bezeichnet vielmehr eine Haltung: das gegenseitige Dasein in der Gemeinschaft. In schwierigen Zeiten wird sie vermehrt sichtbar und notwendig. Pandemie, Krieg und Klimawandel wären ohne Solidarität unter den Menschen nicht zu bewältigen. Aber auch schon der Blick in den Schulalltag oder in die Berufswelt zeigt, wieviel Großartiges durch Teamarbeit und Zusammenarbeit entsteht. Der Internationale Raiffeisen-Jugendwettbewerb hat junge Menschen dazu aufgefordert, sich mit dem Thema Zusammenhalt auseinanderzusetzen. Die Arbeiten der Schüler haben viel Kreativität, Fantasie und detailgenaues Arbeiten gezeigt. Die Jurierung der Bilder erfolgte

aufgrund folgender Kriterien: Wettbewerbsbezug, Gestaltung, Gesamtwirkung/Inhalt, Eigenständigkeit und Originalität.

Die Gewinner erhielten von der Raiffeisenkasse Schlanders einen Wertgutschein und zusätzlich dient die Teilnahme am Jugendwettbewerb einem wohlthätigen Zweck, da für jedes eingereichte Bild vom Raiffeisen Hilfsfonds 50 Cent an eine ehrenamtliche Organisation überreicht werden. In diesem Jahr geht die Spende an den Verein „ANMIC Südtirol“ – die größte Interessensvertretung für Zivilinvaliden und Menschen mit Behinderung in Südtirol. Es wurden heuer insgesamt über 11.600 Bilder eingereicht. Die Raiffeisenkasse Schlanders bedankt sich für die rege Teilnahme und gratuliert allen Gewinnern!

Einweihung des neuen Pfarrtreffs in Schlanders

Kommunikation und Begegnung sind elementar für die Entstehung jeglicher Form von Gemeinschaft. Daher hat der Pfarrgemeinderat schon länger nach Wegen gesucht, um dieses Gemeinschaftsbewusstsein in der Pfarrei zu stärken. Es entstand die Idee des „Pfarrtreffs“, wo wir Möglichkeiten für Begegnung und Austausch zwischen den Gemeindemitgliedern schaffen wollen, wo Gemeinschaft erlebt und zur Bereicherung aller werden kann. Wir haben im sogenannten „Ex-Wieser-Haus“ neben dem Widum von Schlanders einen Raum diesem



Zweck gewidmet und die Idee verwirklicht. Der Raum wird hauptsächlich für kirchliche Anlässe und Veranstaltungen der Pfarrei genutzt und übernimmt auch die Funktion eines neuen Pfarrsaales. Er steht nun regelmäßig einmal im Monat nach dem Familiengottesdienst zur Verfügung und soll auch ein Treffpunkt für alle interessierten Gruppen in der Pfarrei werden.

Am Sonntag, 21. Mai war es dann so weit. Nach dem Familiengottesdienst in der Pfarrkirche wurde der Pfarrtreff von unserem Dekan P. Mathew eingeweiht und im Anschluss an die Segnung war die Pfarrgemeinde zu einem Umtrunk eingeladen.

Ein großer Dank gilt allen Beteiligten an diesem Projekt, welche mit viel Einsatz zur Verwirklichung beigetragen haben, der Arbeitsgruppe im Pfarrgemeinderat, den beteiligten einheimischen Handwerkern und ganz besonders der Raiffeisenkasse Schlanders für die großzügige finanzielle Unterstützung.

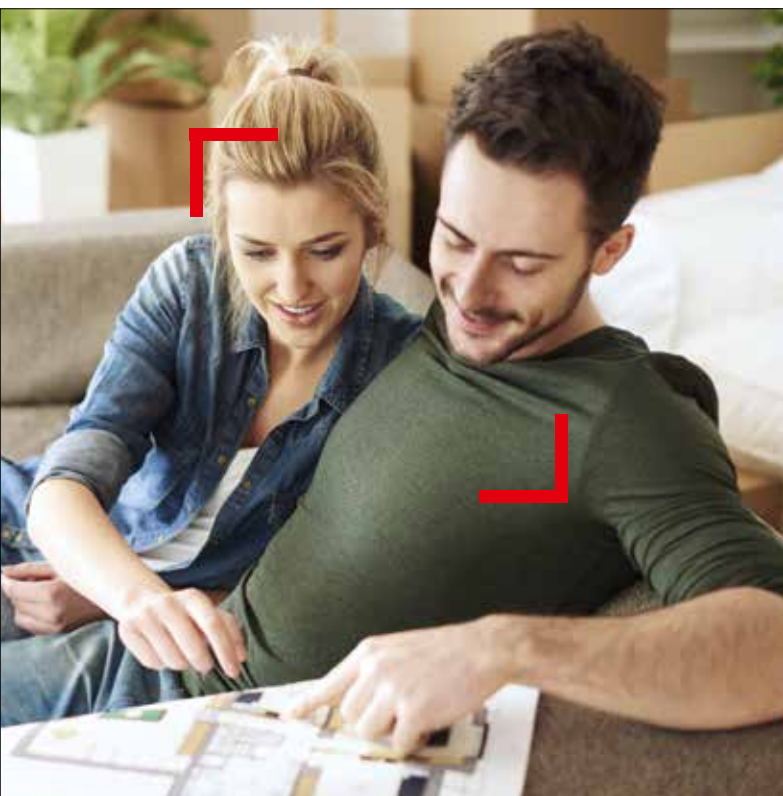
Ein herzliches Vergelt's Gott auch allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben.

Die eingegangenen freiwilligen Spen-



den gehen in das Projekt „Bildung ist Leben – eine Chance für Kinder in Kamerun“. Sie werden für die Errichtung von Schulen in Kamerun, einem bedürftigen Land in Zentralafrika, verwendet. Wir helfen mit, einen Studierraum und einen Schlafsaal in einem Schülerheim zu errichten. Es geht primär nicht nur darum, wieviel Geld für dieses Projekt gesammelt wird, sondern dass wir uns als Pfarrgemeinden von Kortsch und Schlanders gemeinsam für ein übergeordnetes Ziel engagieren.

mb



Eigenheimdarlehen

Fixzinssatz für die gesamte Laufzeit

Die **Sparkasse** bietet eine maßgeschneiderte Finanzierung für den Bau, Kauf oder die Renovierung Ihres Eigenheims. Lassen Sie sich ein Angebot auch für die **Umschuldung eines bestehenden Darlehens** erstellen.

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin:

Filiale Schlanders

Tel. 0473 737211, E-Mail: filiale.024@sparkasse.it

Fernberatung Sparkasse Meet

Tel. **840 052 052**, E-mail: info@sparkasse.it

Werbemitteilung zur Verkaufsförderung. Die wirtschaftlichen und vertraglichen Bedingungen sind in den Informationsblättern angeführt, die auf www.sparkasse.it veröffentlicht sind und in unseren Filialen zur Einsicht aufliegen. Die beworbenen Informationen stellen kein öffentliches Angebot im Sinne von Artikel 1336 des Bürgerlichen Gesetzbuches dar. Die Gewährung des Darlehens bedarf der Zustimmung der Bank.

Neugestaltung des Tresens im Freiraum



Der Budel im JuZe ist das Herzstück und der meist genutzte Ort im Jugendzentrum. Dort können wir kochen, von dort wird die Musik gesteuert, hier kann man wunderbar malen und basteln, es ist der ideale Ort um sich in Gespräche zu vertiefen und er dient als Aufbewahrungsort für die meisten Spiele des Jugendzentrums. Nachdem wir vor einiger Zeit, mit Unterstützung der Gemeinde, die alten Schränke und Geräte durch eine mo-

derne Küchenzeile ersetzt haben, war es an der Zeit auch die Außenseite neu zu gestalten. Jugendliche entfernten die in die Jahre gekommenen Fliesen und die Blechdekoration und entwarfen ein neues Design. Es wurden zwei Holzplatten bemalt und die Jugendlichen sägten und feilten die von ihnen gewählten Motive aus. Zwischen Holzplatte und Tresen wurde ein Led-Streifen installiert, der nun für eine indirekte Beleuchtung und bunte Farben sorgt. Danke an die Jugendlichen, die Zeit und Geduld in diese Arbeit gesteckt, dadurch das JuZe wieder ein bisschen bunter gemacht und es sich ein Stück weit angeeignet haben.

Leander Vanzo, JuZe



IMPRESSUM

Herausgeber: Bezirksmedien GmbH
Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93
Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

Adresse: Grüblstraße 142,
39028 Schlanders | Tel. 0473 621 715

**Verantwortlich im Sinne
des Pressegesetzes:** Josef Laner

Mitarbeiter: Andrea Kuntner (an), Gudrun Warger (gu), Ingeborg Rechenmacher (ir), Manuel Gruber (mg), Mario Buccoli (mb, Pfarrei), Michael Andres (am), Ramona Kuen (Schlanders Marketing), Raimund Rechenmacher (rr, Bibliothek), Leander Vanzo (lv, JuZe), Doretta Guerriero (dg)

Druckerei: Ferrari Auer



Grafik: Bezirksmedien GmbH

Kontakt Werbeanzeigen:
Gudrun Warger – Kabinett,
Tel. 0473 737 727,
kabinett@schlanders.it

Kontakt Redaktion:
Anna Paulmichl Forcher
info@gemeinderundschau.it

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:** 29.06.2023

Erscheinungstermin: 17.07.2023



JuZe-Turnier

Am Samstag, 10. Juni 2023 wird im Jugendzentrum Freiraum ab 18 Uhr ein Turnier organisiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beweisen ihr Können beim Billiard, Calcetto, Tischtennis und Dart und können ihr Durchsetzungsvermögen gegenüber anderen Teilnehmern zeigen. Der/die Beste in allen Spielen gewinnt. Interessierte können sich im Jugendzentrum dafür anmelden.

Südtirol Jazzfestival

Jazz kennt keine Grenzen - Auch in seiner 41. Ausgabe greift das Südtirol Jazzfestival auf ein dichtes europäisches Netzwerk an Musikern zurück. In Schlanders mischt am 8. Juli um 21:00 Uhr das Trio der polnischen Pianistin

Joanna Duda Ambient- und Minimal-Music, gepaart mit einer Prise Barock und etwas Romantik, Naturgeräuschen und synthetischen Klängen zu einem dichten sphärischen Sound. Das diesjährige Konzert findet in der

Basis Vinschgau Venosta statt und wird begleitet von einem bunten Rahmenprogramm. Der Eintritt ist kostenlos.

Schlanders Marketing

Movie Nights 2023

Interessante Dokumentationen zu den Themenbereichen Sport, Architektur, Heimat, Gesellschaft oder Natur sind das Aushängeschild der Movie Nights Schlanders. Das Aufzeigen anderer Lebensrealitäten soll die BesucherInnen dazu anregen, eigene Vorstellungen zu überdenken und ihren Horizont erweitern. Die Movie Nights Schlanders finden in diesem

Jahr an drei Donnerstagen im Juni, bei freiem Eintritt, auf dem Kulturhausplatz Schlanders statt. Bei Regen werden die Filme im Kinosaal des Kulturhauses gezeigt.

1. Termin Movie Nights 2023, 15. Juni, Kulturhausplatz Schlanders: Besucher erwartet ein bunter Abend mit Circo Paniko und Basis Vinschgau Venosta.

2. Termin Movie Nights 2023, 22. Juni, Kulturhausplatz Schlanders: Das Jugendzentrum Freiraum führt durch den Abend.

3. Termin Movie Nights 2023, 29. Juni, Kulturhausplatz Schlanders: Der Bildungsausschuss Schlanders und die Eigenverwaltung Göflan zeigen den Film „Erinnerungen an damals: Göflaner Zeitzeugen erzählen“.

Pflanzen(Tausch)Markt

Reges Treiben herrschte beim zweiten Pflanzen(Tausch)Markt am 29. April. Gartenfreunde und Pflanzenliebhaber konnten am Stand des Bildungsausschusses Schlanders allerlei Kräuter, Heilpflanzen, Gartenblumen und Sukkulenten tauschen und über ihre Pflanzen fachsimpeln. Unterstützt wurde der Pflanzentausch außerdem von Juliane Stricker Alber (Heilpflanzenschule Südtirol), die mit viel Interessantem aufwartete. Die ausgebil-

dete Referentin gab Tipps zu Heilpflanzen, ihre Wirkungsweise und vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von Kräutern und Beikräutern.

Auch die Lebenshilfe Slaranusa war mit einem Stand vertreten - handgefertigte Produkte aus ihrer Werkstatt wurden präsentiert und zum Kauf angeboten.

Der Imkerverein Schlanders klärte über die Wichtigkeit bienenfreundlicher Pflanzen auf, verteilte Samen-

päckchen und stellte mit Kindern Bienenwachskerzen und Samenbomben her.

Die Schlanderser Bäuerinnen begeisterten die Besucher mit ihren köstlichen Krapfen.

Organisiert wurde der Pflanzentauschmarkt vom Bildungsausschuss Schlanders gemeinsam mit der Heilpflanzenschule Südtirol und Schlanders Marketing. Hier einige Eindrücke dazu:



Neu von der Buchmesse Leipzig

Nach drei Jahren Pause konnte heuer endlich wieder eine Buchmesse in Leipzig veranstaltet werden. Buchmesse in Leipzig bedeutet immer auch ein reichhaltiges Rahmenprogramm mit Vorträgen und Lesungen verteilt über die ganze Stadt. Ein wahres Lesefest. Die moderne Medientechnik macht es möglich, dass Interessierte auch im Nachhinein über die Mediathek (<https://www.leipzigerbuchmesse.de/de/leipzig-liest/me->

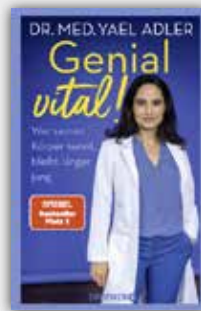
diathek) einen Teil der Vorträge und Veranstaltungen ansehen können und so über die aktuellen Medientrends und gesellschaftlichen Entwicklungen, Krieg und Krisen informiert werden.

Einige interessante Titel haben wir auch für die Bibliothek angekauft. Alle unsere Neuerscheinungen finden Sie wie immer unter <https://bibliobz.it/schlanders>



Sommerleserpreis ist angelaufen

Seit kurzem können die Bücher des diesjährigen Sommerleserpreises und der Aktion Liesmich-Leggiwi ausgeliehen werden.



Buchvorstellung mit Musik

Der Erfinder des Karl Valentin „Wiggerl Greiner“

Samstag, 17. Juni 2023 um 16:00 Uhr, Rimpf

Einladung zur Kulturwanderung zum Rimpfhof

Treffpunkt bei der Feuerwehrrhalle in Allitz, um 16.00 Uhr (bei Regenwetter Anfahrt mit dem eigenen Fahrzeug bis zum Hof)

Andreas Koll, ehemaliger Sammlungsleiter im Valentin-Karlstadt-Musäum in München präsentiert um 17:00 Uhr sein neues Buch über den Erfinder des Karl Valentin, Wiggerl Greiner. Dazu viele Bilder von Wiggerl Greiners Zeichnungen – dazwischen Koll-Musik.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung in der Bibliothek Schlandersburg unter: bibliothek@schlanders.it



Schließung wegen Inventur
Vom 19.06. bis 02.07. bleibt die Bibliothek wegen Inventur geschlossen.



Avviso ai clienti di energia elettrica del Comune di Silandro

A partire dal 01/01/2024, la forma tariffaria del mercato tutelato sarà abolita per tutti i clienti di energia elettrica secondo la delibera dell'ARERA. Tutti coloro che hanno ancora un contratto attivo con il Comune di Silandro per la fornitura di energia elettrica sono pregati di cercare un nuovo fornitore di energia elettrica sul mercato libero entro il 01/01/2024. Potete contattare l'ufficio del Reparto Energia, via Stazione 16 a Silandro: energia@silandro.it oppure tel. 0473 737752 o 0473 737753.

Orari di apertura dell'ufficio:
LUN-VEN ore 08:00-12:00
LUN-GIO ore 13:00-17:00

Pulizia gratuita dei contenitori per rifiuti organici

Tutte le date di pulizia:

- giovedì 8 e 22 giugno 2023
- giovedì 6 e 27 luglio 2023
- giovedì 10 e 24 agosto 2023
- giovedì 7 e 21 settembre 2023
- giovedì 5 e 19 ottobre 2023



Care cittadine e cari cittadini di Silandro,

il comune di Silandro volge il suo sguardo al futuro e inizia la realizzazione del piano di sviluppo comunale. Decisiva è la partecipazione della popolazione per determinare l'organizzazione del comune a medio e lungo termine. La legge provinciale Territorio e Paesaggio (l.p. n. 9/2018) prevede all'art. 51, che il piano di sviluppo comunale venga sviluppato nell'ambito di un procedimento pubblico, che garantisca la partecipazione di cittadine e cittadini, delle associazioni e dei gruppi d'interesse. Nel corso dei prossimi 10 anni, dunque, le attuali linee guida del nostro comune possono e devono essere elaborate insieme.

Mathias Brugger e Christoph Koch dell'azienda di consulenza rcm solutions sono stati incaricati di organizzare questo processo partecipativo. La ditta ha quasi 20 anni di esperienza nelle ricerche di mercato e nei sondaggi d'opinione così come nella consulenza strategica in diversi settori sia in Alto Adige che fuori provincia.

Il processo di partecipazione inizia con due seminari sul futuro, di cui uno con il consiglio comunale e la cabina di regia, e il secondo con i rappresentanti di vari interessi. Il seguente sondaggio sulle emozioni farà da base per un sondaggio sulla popolazione, che verrà distribuito in forma cartacea e online alle famiglie nel corso dell'estate.

I primi risultati del processo di partecipazione verranno presentati ai cittadini durante una riunione a fine autunno. Spero in un vivace coinvolgimento delle cittadine e dei cittadini di Silandro e mi compiaccio di questo processo evolutivo.

Dieter Pinggera, Sindaco

Besser **Hören**. Besser **Leben**.



HÖRGERÄTE
GRATIS
TESTEN!

32x
IN SÜDTIROL

Unsere Service-Stelle in Schlanders

Rathaus Schlanders
Jeden Mittwoch
von 14.00–16.30 Uhr
Hauptstraße 120

**Gratis Hörtest,
Beratung und Kontrolle
der Hörgeräte**

Gerne auch kostenlos
bei Ihnen zu Hause.

Jetzt anrufen:
0471 263 390

**BESSER
HÖREN**

Hörgeräte seit 1994



Hör-Kompetenz aus Südtirol
Alle Infos: www.besserhoeren.it 